

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 227

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 227

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abbestellt werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régle des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 227

Inhalt: Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Aufhebung der besonders Baumwollzoll-Kontrollorganisation. - Lederversorgung des Landes. - Hilfeleistung an die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees. - Deutsches Reich: Zahlung der Zölle in Gold. - Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. Abolition du contrôle douanier spécial sur le coton. - Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Textilindustrie: chemisch-pharmazeutische Präparate. - 1919. 26. August. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. August 1919 haben die Aktionäre der **Heinrich Salzmann & Cie. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 17. Mai 1919, Seite 846), beschlossen, das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 300,000 durch Ausgabe von 400 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 700,000 zu erhöhen, und gleichzeitig die Durchführung dieser Erhöhung festgesetzt. Von dem neu emittierten Aktienkapital sind Fr. 325,000 durch Barzahlung und Fr. 75,000 durch Einbringung von Maschinen laut Kaufvertrag vom 2. Mai 1919 liberiert. Im weiteren wurde eine teilweise Statutenrevision beschlossen, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Der Sitz der Gesellschaft ist nach Pfäffikon (Schwyz) verlegt. Die bisherige Hauptniederlassung wird als Zweigniederlassung weiterbetrieben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 700,000 und ist eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, die voll einbezahlt sind.

6. September. Unter der Firma **Milchproduzenten-Genossenschaft Egg** hat sich mit Sitz in Egg am 24. April 1919 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die produzierte Kuhmilch aufs Vorteilhafteste zu verwerthen und den Konsumenten daselbst Gelegenheit zu geben, unter Ausschluss jeder Uebervorteilung, reine, unverfälschte Milch- und Milchprodukte zu beziehen; der Genossenschaft steht das Recht zu, ihre Tätigkeit auf andere Gebiete auszuweihen. Mitglieder der Genossenschaft müssen alle diejenigen Landwirte werden, welche Milch in die Sammelstelle (Hütten) abliefern wollen. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Abgewiesenen stellt das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Jedes Mitglied zahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 30, zahlbar in zwei Halbjahresraten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss des Genossenschafters. Nach zweijähriger Mitgliedschaft steht jedem Genossenschaftler der Austritt auf Schluss des Rechnungsjahres mit vorausgehender dreimonatiger Kündigung frei. Bei Verkauf eines Heimwesens geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den Käufer über. Der Käufer hat aber innert Monatsfrist Milchlieferant zu werden und die Statuten zu unterzeichnen. Das ausscheidende Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Sofern bei Austritt die Passiven die Aktiven übersteigen, hat der Austrittende eine Auflösungssumme zu bezahlen, deren Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird. Pächter von weniger als fünf Jahren Pacht erhalten zwei Drittel vom Eintrittsgeld zurück und können auch von einer unfälligen Auflösungssumme befreit werden. Die Generalversammlung setzt die von neuen Mitgliedern zu entrichtende Eintrittsgeldgebühr fest. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand (Geschäftskommission) von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emil Bürchler, Landwirt, von Zürich, in Egg, Präsident; Gottfried Meier, Landwirt, Vizepräsident; Gottlieb Maurer, Förster, Aktuar; Jakob Kunz, Landwirt, Quästor; und Arnold Frei, Landwirt, Beisitzer. Letztere vier von und in Egg.

Mercerie, Quinceallerie usw. usw. - 17. September. Die Firma **Rudolf Faust, Handlung**, in Bertschikon (Gossau) (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1883, Seite 525), Mercerie-, Quinceallerie-, Glas-, Steingut- und Spezialehandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alwin Faust», in Gossau.

Spezereien. - 17. September. Inhaber der Firma **Alwin Faust**, in Bertschikon-Gossau, ist Alwin Faust, von und in Gossau. Spezialehandlung. In Bertschikon. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Rudolf Faust, Handlung», in Gossau.

Wäschefabrikation. - 17. September. **Zacharias Katz-Frankl**, von Wien (Oesterreich), in Zürich 1, und **David Schneider-Lichtmann**, von Chranov (Galizien), in Zürich 6, haben unter der Firma **Katz & Schneider, Nachf. v. Zauderer & Cie.**, in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. September 1919 ihren Anfang nehmen wird. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Zauderer & Cie.», in Zürich 6. Wäschefabrikation. Konradstrasse 20.

Metallhärteprodukte, technische Fette und Oele. Import und Export. - 17. September. Inhaber der Firma **Jacques Maier, vorm. Maier & Brücher**, in Zürich 6, ist Jacques Maier, von Nenzing (Vorarlberg), in Zürich 6. Metallhärteproduktfabrikation; Handel in technischen Fetten und Oelen; Import und Export in Waren aller Art. Weinbergstrasse 77. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Maier & Brücher», in Zürich 6.

Textilwaren, technische und chemische Produkte. - 17. September. **Oswald Jäger**, von Bukarest (Rumänien), in Zürich 7,

und **Jacques Goldstein**, von und in Bukarest (Rumänien), haben unter der Firma **Oswald Jäger & Cie.**, in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 12. September 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist **Oswald Jäger** und Kommanditär ist **Jacques Goldstein**, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von einhunderttausend Franken. Export in Textilwaren, technische und chemische Produkte. Stampfenbachstrasse 15.

Metalle und Hüttenprodukte. - 17. September. Firma **Rothschild & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 22. Juni 1911, Seite 1077). **Marcel Rothschild**, der bisherige Prokurist und Kommanditär, von Zell (Zürich), in Zürich 2, ist als Kollektivgesellschaft eingetreten. Die bisherige Kommanditgesellschaft ist damit in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. **Berthold Rothschild-Lang**, von Zell (Zürich), wohnt in Zürich 6.

Uhren und Bijouterie. - 17. September. Inhaber der Firma **Fritz Jenni**, in Zürich 1, ist **Fritz Jenni**, von Entlebuch (Luzern), in Zürich 1. Export in Uhren und Import von Bijouterie. en gros und détail. Schützen-gasse 9 und Rennwegplatz 58.

Agenturen, Metallraffinerie. - 17. September. Firma **Victor Bencsik**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1918, Seite 78). Die an **Oskar Dintli**, in Zürich 8, erteilte Prokura ist erloschen.

17. September. In der Generalversammlung vom 24. Juli 1919 haben die Mitglieder des **Schweizerischen Samen-Einfuhr-Syndikates**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1915, Seite 1729), die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidatoren fungieren die bisherigen Vorstandsmitglieder und Zeichnungsberechtigten: **Max Gassmann**, Präsident; **Gottlob Robert Vatter**, Aktuar und Vizepräsident; und **David Altorfer**, Kassier. Dieselben führen namens der Firma, mit dem Zusatze in Liq., die rechtsverbindliche Unterschrift, und zwar **Max Gassmann**, Präsident, einzeln, und **Gottlob Robert Vatter** und **David Altorfer** kollektiv.

17. September. **Wasserversorgung Ebertswil**, in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1914, Seite 1541). **Heinrich Schärer**, **Johannes Pfister**, **Alfred Weber**, **Adolf Müller** und **Jakob Berli** sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: **Otto Bruppacher**, Käseländler, von Horgen, in Ebertswil-Hausen a. A., Präsident; **Johann Schweizer**, Landwirt, von Amsoldingen (Bern), in Ebertswil-Hausen a. A., Aktuar; **Albert Zimmermann**, Sohn, Senn, von Affoltern a. A., in Ebertswil-Hausen a. A., Quästor, und **Johann Hofstetter**, Landwirt, von Hausen a. A., in Ebertswil-Hausen a. A., und **Gottlieb Lier**, Landwirt, von Kappel a. A., in Ebertswil-Hausen a. A., Beisitzer. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Mercerie und Quinceallerie. - 17. September. Die Firma **J. Laubi & Comp.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 158), Mercerie und Quinceallerie en gros, unbeschränkt haftender Gesellschafter: **Carl Jakob Laubi** und Kommanditär: **Fritz Laubi** und damit die Prokura **Anna Katharina Magdalena Laubi-Sehrig** ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftbaren Gesellschafter und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Laubi & Co.», in Winterthur.

Anna Katharina Magdalena Laubi geb. Sehrig, **Paula Laubi** und **Hans Laubi** (letzterer minorenn), alle von und in Winterthur, als unbeschränkt haftbare Gesellschafter, und die nachfolgenden Kommanditäre: **Fritz Laubi**, Kunstmaler, von Winterthur, in Forbach (Lorraine), mit Fr. 10,000 (zehntausend Franken); **Dr. med. Otto Laubi**, von Zürich, in Zürich 2, mit Fr. 5000 (fünftausend Franken); **Witwe Ida Laubi geb. Friedrich**, von Winterthur, in Zürich 7, mit Fr. 5000 (fünftausend Franken); **Witwe Mathilde Laubi geb. Bahon**, von Winterthur, in Zürich 7, ab 1. Oktober 1919 in Zürich 2, mit Fr. 5000 (fünftausend Franken), haben unter der Firma **Laubi & Co.**, in Winterthur, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1919 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «J. Laubi & Comp.», in Winterthur. Nur die unbeschränkt haftbaren Gesellschafterinnen **A. K. M. Laubi-Sehrig** und **Paula Laubi** führen die Firmaunterschrift je durch Einzelzeichnung. Mercerie und Quinceallerie en gros. Stadthausstrasse 16.

Waren aller Art. - 18. September. Inhaber der Firma **Emil Hollenstein**, in Zürich 1, ist **Emil Hollenstein** geb. 18. August 1897, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich 6. Import und Export in Waren aller Art. Gessnerallee Nr. 42.

18. September. Unter dem Namen **Lotterieverein des Kreises Sihltal des Vereins Schweizer Eisenbahn- und Dampfschiff-Angestellter** hat sich mit Sitz in Zürich zum Zwecke der Durchführung einer Lotterie zugunsten einer Pensionskasse für das Personal der Sihltalbahn am 2. August 1919 ein Verein gebildet. Die Mitglieder des Kreisvereins sind zugleich Mitglieder des Lotterievereins. Ein- und Austritt erfolgen gemäss Art. 65 und 70 Z. G. B. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet dessen Lotterievermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Versammlung des Kreisvereins, der aus vier Mitgliedern bestehende Lotterievorstand und die Kontrollstelle. Der Lotterievorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem der übrigen Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Lotterievorstand besteht aus: **Ernst Wolfensberger**, Güterexpedient, von Bauma, in Zürich 3, Präsident; **Albert Staub**, Zugführer von Schönenberg, in Zürich 3, Schriftführer; **Karl Bihler**, Stationsvorstand, von Illnau, in Langnau a. A., Rechnungsführer, und **Josef Deuber**, Amb.-Gehilfe, von Altendorf, in Adliswil, Buchführer. Geschäftslokal: Manessestrasse 132, Zürich 3.

Lebensmittel, Kolonialwaren. - 18. September. Firma **A. Diethelm**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1919, Seite 190). Die Prokura des **Josef Haechler** ist erloschen. Die Firma verzettelt als nummernreiche Natur des Geschäftes: Lebensmittel und Kolonialwaren en gros und mi-gros, Spezialitäten: Dessert- und Weichkäse, Fisch- und Fleischkonserven, Tomaten, Oliven- und Speiseöle.

18. September. «Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 158 vom 3. Juli 1919, Seite 1174). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Hans Knecht, Ingenieur, von Stein am Rhein (Schaffhausen), in Schwanden. Derselbe zeichnet je mit einem der übrigen Kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Spezerei-, Eisen-, Mercerie-, Glas- und Bürstenwaren. — 18. September. Inhaber der Firma Reinhard Pfister, in Hombrechikon, ist Reinhard Pfister, von und in Hombrechikon. Spezerei-, Eisen-, Mercerie-, Glas- und Bürstenwaren. Im Dörfli.

Elektrische Heizteppiche, elektromedizinische Apparate usw. — 18. September. Die Firma A. Buck & Co. Calora, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1917, Seite 1998), Fabrikation und Handel in elektrischen Heizteppichen, thermo-elektrischen Apparaten, elektromedizinischen Apparaten, sowie elektrischen Koch-, Wärme- und Heizapparaten aller Art, Marke «Calora», unbeschränkt haftbarer Gesellschafter: Abton Albert Buck-Haas und Kommanditär: Friedrich Moser-Reutlinger, ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Zug hierorts erloschen.

Technisch-chemische Produkte. Volksbedarfsartikel. Zucker, Mehl usw. — 18. September. Die Firma Zoltan S. Bahnt, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 205), erteilt Prokura an Erwin Kälin, von Einsiedeln, in Zürich 6.

18. September. Prudentia Actiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1302). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zu seinem Delegierten ernannt: Dr. Charles Simon, von Zürich, in Au-Wädenswil. Derselbe führt Einzelunterschrift.

18. September. Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1302). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zu seinem Delegierten ernannt: Dr. Charles Simon, von Zürich, in Au-Wädenswil. Derselbe führt Einzelunterschrift.

18. September. Schweizerischer Creditoren-Verband (Union Suisse de Créanciers) (Unione Svizzera dei Creditori), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 393). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 4. Juni 1919 eine Revision ihrer Genossenschaftsstatuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Der Jahresbeitrag beträgt vom 1. Januar 1920 an Fr. 40 pro Mitglied. Jules Kuhn, Charles Campiche und Fritz Pfister-Leuthold sind aus dem engern Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der engere Vorstand besteht nunmehr aus: Paul Wiederkehr, bisher Beisitzer, Präsident; Rudolf Hallheimer, bisher Beisitzer, Vizepräsident, und den Beisitzern: Jakob Peter, Kaufmann, von Hofstetten, in Zürich 1; Arthur Grieb, Kaufmann, von und in Zürich, und Carl Friedrich Gannheimer, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident des engern Vorstandes zeichnet mit dem ausser seiner Mitte gewählten Sekretär, Rudolf Hofer, bisher, kollektiv.

18. September. Lebensmittel-Verein Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 23. Mai 1918, Seite 821, und Nr. 89 vom 14. April 1919, Seite 638). Der Aufsichtsrat dieser Genossenschaft hat zu Mitgliedern der Geschäftsleitung ernannt: Emile Giroud, Kaufmann, von Grandevent (Waadt), in Zürich 8, und Hans Willi, Steuerkommissär, von Zürich, in Zürich 7. Dieselben zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

18. September. Wasserversorgung Juckern-Blitterswil, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 206 vom 20. Mai 1904, Seite 821). Jacques Jucker-Wirth ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift sowie diejenige von Jakob Meier sind erloschen. Jakob Kägi, Vizepräsident, fungiert nunmehr auch als Aktuar und neu wurde in den Vorstand als Präsident gewählt: Jacques Jucker, Fabrikant, von Bauma, in Juckern-Bauma. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Wirtschaft, Vieh- und Landesprodukte. — 18. September. Inhaber der Firma Hermann Herzog in Unterstammheim ist Hermann Herzog, von Homburg (Thurgau), in Unterstammheim. Betrieb der Wirtschaft zum Bahnhof, Vieh- und Landesproduktenhandel. Zum Bahnhof.

Metzgerei und Viehhandel. — 18. September. Die Firma S. Berchtold-Pfenninger, in Schwamendingen (S. H. A. B. Nr. 338 vom 21. August 1905, Seite 1349), und damit die Prokura Jakob Berchtold-Pfenninger, Metzgerei und Viehhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Konditorei. — 18. September. Inhaber der Firma Jules Forrer in Thalwil, ist Jules Forrer, von Ganterschwil (St. Gallen), in Thalwil. Konditorei. Gotthardstrasse 22.

Bäckerei. Konditorei. — 18. September. Inhaber der Firma Jakob Bretscher-Stahel, in Thalwil, ist Jakob Bretscher-Stahel, von und in Thalwil. Gross- und Kleinbäckerei, Konditorei. Gotthardstrasse 43.

18. September. Sennereigenossenschaft Schöfflisdorf-Oberweningen, in Oberweningen (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1911, Seite 2105). Johannes Meier und Gottlieb Hirt sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Gottfried Merkl, Landwirt, von und in Schöfflisdorf, Präsident; Heinrich Milly, Aktuar, bisher, und Heinrich Willi, Landwirt, von und in Oberweningen, Kassier. Die Vorstandsmitglieder zeichnen zu dreien kollektiv für die Genossenschaft.

18. September. Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1918, Seite 179). In ihrer Generalversammlung vom 9. September 1919 haben die Aktionäre in Revision von § 3 der Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 300,000 durch Ausgabe von 200 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also Fr. 500,000 und zerfällt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000.

18. September. Actienbrauerei Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 9. Juli 1918, Seite 1130). In ihrer Generalversammlung vom 8. Juli 1919 haben die Aktionäre die Durchführung des am 16. April 1918 gefassten Beschlusses betreffend das Aktienkapital konstatiert. Von den 6160 Prioritätsaktien zu nom. Fr. 75 sind 5160 Stück, Serie A, konvertiert und hierfür 1720 Stück Prioritätsaktien, Serie A, zu Fr. 500 ausgegeben und voll einbezahlt worden. Ausserdem sind 980 neue Prioritätsaktien, Serie A, zu Fr. 500 von den bisherigen Aktionären gezeichnet und voll einbezahlt worden. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist nunmehr auf Fr. 1,925,000 festgesetzt. Es beträgt zurzeit Fr. 1,425,000 und zerfällt in 2700 Prioritätsaktien, Serie A, zu Fr. 500 (Fr. 1,350,000) und 1000 Prioritätsaktien, Serie B, zu Fr. 75 (Fr. 75,000), alle auf den Inhaber lautend. Die restlichen 1000 Prioritätsaktien, Serie A, zu Fr. 500 können jederzeit durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates, ausgegeben werden. § 2 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert.

18. September. Sennereigenossenschaft Riedt u. Umgebung, in Riedt-Wald (S. H. A. B. Nr. 111 vom 20. März 1902, Seite 441). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 18. Dezember 1918 eine Revision ihrer Genossenschaftsstatuten durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Der Name der Genossenschaft ist abgeändert in Milchproduzenten-Genossenschaft Riedt-Gibswil und Umgebung. Zweck derselben ist, die

in Riedt-Gibswil produzierte Kuhmilch aufs vorteilhafteste zu verwerten und den Konsumenten daselbst Gelegenheit zu geben, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Der Genossenschaft steht das Recht zu, ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete auszudehnen. Mitglieder dieser Genossenschaft können alle Landwirte der Gemeinde Riedt-Gibswil und Umgebung werden, welche sich bei der Gründung beteiligen oder späterhin ihren Beitritt schriftlich erklären und vom Vorstände als Mitglied aufgenommen werden. Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Genossenschaftsversammlung zu. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf den oder die Erben eines Mitgliedes über, welche die vom Erblasser besessene Liegenschaft weiter bewohnen. Wer bei der Gründung Mitglied wird, bezahlt kein Eintrittsgeld. Späterhin Eintretende bezahlen von jeder Kuh, die sie im Momente ihres Beitrittes besitzen, ein Eintrittsgeld von Fr. 1. Wird ein Erbe eines Genossenschafters oder ein Käufer seines Gewerbes sofort Mitglied, so kommt das Eintrittsgeld in Wegfall. Die Generalversammlung ist ermächtigt, das Eintrittsgeld zu erhöhen, sofern die Verhältnisse dies als notwendig erscheinen lassen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss des Genossenschafters. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genosschafter der Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Oktober) mit vorausgehender dreimonatiger schriftlicher Kündigung frei. Die Generalversammlung setzt alljährlich die Höhe der von den Mitgliedern zu entrichtenden Beiträge fest. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Jakob Knecht, Sohn, Jakob Knecht-Honegger und Rudolf Brändli sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Albert Bertschinger, Landwirt, von und im Leeberg-Fischenthal, Präsident; Alfred Diener, Landwirt, von Bärenswil, in Gubel-Bärenswil, Vizepräsident; Albert Gnehm, Landwirt, von Fischenthal, in Gibswil-Fischenthal, Aktuar; Matthias Störi, Landwirt, von Hätzingen (Glarus), in Riedt-Wald, Quästor, und Jakob Knecht, Landwirt, von Wald, in Riedt-Wald, Beisitzer.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1919. 18. September. Der Verein unter dem Namen Zahnärzte-Gesellschaft der Stadt Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1917, Seite 246, und Verweisung), hat sich aufgelöst und ist erloschen.

18. September. Der Verein unter dem Namen Verband der Zimmerleute der Schweiz, Sektion Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1587), hat in der Hauptversammlung vom 6. Juli 1919 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen.

Käse- und Butterhandlung. — 18. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Schütz & C^o, Käse- und Butterhandlung engros, Stöckacker zu Bern-Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 755, und Verweisungen), ist der Gesellschafter Friedrich Schütz infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle tritt als Kommanditäre neu in die Firma ein, seine Witwe: Frau Margaretha Schütz geb. Ulrich, von Wohlen, wohnhaft im Stöckacker zu Bern-Bümpliz, mit einer Einlage von Fr. 90,000 (neunzigtausend Franken). Die Firma «Schütz & C^o» wird mit der erwähnten Aenderung in bisheriger Weise als Kommanditgesellschaft weitergeführt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

17. September. Die Firma Publicitas A. G. Filiale Biel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1916), kann neben den bisherigen Zeichnungsberechtigten vertreten werden durch Ernst Reber, von Schangnau, Geschäftsführer in Biel, der die Einzelunterschrift führt.

Café, Likörhandlung. — 17. September. Inhaber der Firma Frau Bertha Brudermann, mit Sitz in Biel, ist Frau Bertha Brudermann, abgesehene Kummer, von Niederönz, in Biel. Betrieb des Café Edelweiss und Likörhandlung; Mittelstrasse Nr. 17.

Bureau de Courtelary

15 septembre. Dans son assemblée générale du 6 janvier 1919, la Société de fromagerie de Cortébert, à Cortébert (F. o. s. d. c. des 30 mars 1896, n° 92, page 377, et 21 février 1901, n° 59, page 233), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Louis Gautier-Béguelin, cultivateur, de et à Cortébert, président, et Charles Reinhardt, cantonnier, originaire de Röhrenbach, à Cortébert, secrétaire-caissier, qui engageant valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective.

Bureau Fraubrunnen

17. September. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft von Jegenstorf-Urtenen und Umgebung, in Urtenen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 21. Oktober 1916, Seite 1609), hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. Dezember 1917 einstimmig die Revision ihrer Statuten vom 12. April 1896 beschlossen. Die Abänderung beschließt folgende eintragungspflichtige Tatsachen: Die Firma lautet nun Landwirtschaftliche Genossenschaft Schönbühl und Umgebung. Zweck der Genossenschaft ist gemeinsamer An- und Verkauf von Sämereien, Dinger, Kraftfutter und anderer Bedarfsartikel. Durch Beschluss der Hauptversammlung können dem Unternehmen weitere Geschäftszweige angegliedert werden. Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Hauptversammlung kann durch Beschluss vorübergehende oder dauernde Mitgliederbeiträge einführen und den Betrag des Eintrittsgeldes erhöhen oder herabsetzen. Erlösungsgründe sind: Tod, schriftliche Austrittserklärung auf Ende des Rechnungsjahres, Annahmeverweigerung der Bussennachnahme (§ 17, Abs. 2), Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, unter Vorbehalt von Art. 685 O. R. Der Ausschluss erfolgt durch Beschluss der Hauptversammlung. Weiteres Organ der Genossenschaft ist die Rechnungsprüfungscommission. Die übrigen eintragungspflichtigen Tatsachen sind unverändert geblieben. Der Vorstand wird neu bestellt wie folgt: Präsident: Jean Ruffer, von Urtenen, Landwirt, daselbst; Vizepräsident: Ernst Baumgartner, von Bangerten, Landwirt, in Moosseedorf; Sekretär: Karl Krebs, von Noflen, Landwirt, in Mattstetten; Kassier: Jakob Morgenthaler, von Affoltern i. E., Verwalter, in Schönbühl; Beisitzer: Alfred Jenni, von Iffwil, Landwirt, in Moosseedorf; Fritz Aeberhardt, Landwirt, von und zu Urtenen; Johann Witschi-Gfeller, Röhrenfabrikant, von und in Bärswil.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Müllerei und Futtermittelhandlung. — 17. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Aeschlimann, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 190 vom 12. Mai 1903, Seite 757), Müllerei und Futtermittelhandlung, ist infolge Todes des einen Gesellschafters, Robert Aeschlimann sel., aufgelöst worden und die Firma nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Moutier

18 septembre. Banque Populaire Suisse, Banque d'arrondissement de Moutier, à Moutier (F. o. s. du c. du 24 août 1914, n° 198, page 1410). Le conseil d'administration a désigné dans sa séance du 5 septembre 1919, en lieu et place de Wilhelm Moser, décédé, dont la signature cesse d'exister, en qualité de directeurs généraux de la Banque Populaire Suisse: Numa Künzli, de Rosières, et Otto Reinhard, de Signau, qui engageront l'institut par leur signature collective et pourront signer collectivement pour la Banque d'arrondissement de Moutier soit entre eux, soit avec un autre des ayants-droit à la signature.

Bureau de Porrentruy

Epicierie et vins. — 17 septembre. Le chef de la maison Joseph Sanglard, à Porrentruy, est Joseph Sanglard, allié Champion, horloger, originaire de Cornol, demeurant à Porrentruy. Epicierie et vins.

18 septembre. Banque Populaire Suisse, Banque d'arrondissement de Porrentruy, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 13 mai 1919, n° 113, page 814). En lieu et place de W. Moser, décédé, le conseil d'administration, dans sa séance du 5 septembre 1919, a nommé directeurs généraux de la Banque Populaire Suisse: Numa Künzli, originaire de Rosières (Ct. de Soleure), jusqu'ici directeur de la Banque d'arrondissement de Zurich; Otto Reinhard, originaire de Signau (Ct. de Berne), jusqu'ici inspecteur en chef à Berne, les deux à Berne. Ils représenteront l'institut dans son ensemble au moyen de leur signature collective et pourront signer collectivement pour la Banque d'arrondissement de Porrentruy soit entre eux, soit avec un autre des ayants-droit à la signature. Par contre, la signature de feu W. Moser et la procuration collective de Otto Reinhard cessent d'exister.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Textilindustrie, chimie et pharmaceutique. — 1919. 21. August und 18. September. Unter der Firma Henrich Salzmänn & Cie A. G. besteht mit Sitz in Pfäffikon (Kanton Schwyz), bisher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 116 vom 18. Mai 1918, Seite 802; Nr. 140 vom 17. Juni 1918, Seite 973; Nr. 17 vom 22. Januar 1919, Seite 98, und Nr. 117 vom 17. Mai 1919, Seite 846), auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Abfallspinnerei und Weberei und des Handels sowohl mit Rohmaterialien, Halb- und Fertigfabrikaten der Textil-Industrie, als auch des Importes und Handels von chemisch-pharmazeutischen Präparaten. Speziell bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme und den Weiterbetrieb der bisher unter der Firma «Heinrich Salzmänn & Co.» in Zürich geführten Geschäfte, das namentlich laut Beschluss der Generalversammlung vom 5. August 1919 seinen Betrieb nach Pfäffikon (Kt. Schwyz), mit Zweigniederlassung in Zürich 1, verlegt und das Aktienkapital von Fr. 300,000 auf Fr. 700,000 erhöht hat, eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtblatt in Bern. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen führen die Mitglieder des Verwaltungsrates: Heinrich Salzmänn, von Spangenberg (Hessen), Fabrikant in Zürich 1, Gerbergasse 7, und César Tschudi, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1.

Glarus — Glaris — Glarona

1919. 17. September. Schweizerische Investitions-Gesellschaft A. G., in Glarus (S. H. A. B. Nr. 145 vom 20. Juni 1914). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. September 1919 § 5 der Statuten wie folgt abgeändert: «Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Eine Uebertragung von Aktien auf Personen oder Gesellschaften nicht schweizerischer Nationalität ist unzulässig.»

Handelsgärtnerei, Gartenbau usw. — 18. September. Inhaber der Firma Fritz Oertly, in Ennenda, ist Fritz Oertly, von und in Ennenda. Handelsgärtnerei, Gartenbau, Samenhandlung, Blumenbinderei.

Fribourg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

Commerce de bois. — 1919. 18 septembre. La raison P. Gex, à Charmey (F. o. s. du c. du 22 avril 1913, n° 104, page 735), a changé son genre de commerce en commerce de bois.

Hôtel. — 18 septembre. La raison Rime-Fraguère, à Charmey (F. o. s. du c. du 28 novembre 1910, n° 296, page 1999), a changé son genre de commerce en exploitation de l'Hôtel du Maréchal-Ferrant.

Epicierie, mercerie, étoffes, quincaillerie. — 18 septembre. Le chef de la maison Vve Philomène Prin, à Romanens, est Philomène Prin, née Risse, originaire de Ependes, domiciliée à Romanens. Epicierie, mercerie, étoffes et quincaillerie; au village.

Epicierie, mercerie, pailles tressées, auberge. — 18 septembre. La raison Lucien Perrotet, à Gumefens (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1912, n° 166, page 1198), ajoute à son commerce l'exploitation de l'auberge de la Cigogne.

Boulangerie, farine, son et farines fourragères. — 18 septembre. Le chef de la maison Paul Pythoud, à Albeuve, est Paul Pythoud, feu Albert, de et à Albeuve. Boulangerie, farine, son et farines fourragères; au village.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Stadt Solothurn**

1919. 18. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Uhren-Export A.-G. Solothurn (Société Anonyme Suisse d'Exportation de Montres, Soleure) (Swiss Watch Export Company Ltd. Solothurn [Switzerland]), in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1126, und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. September 1919 ihre Statuten in dem Sinne abgeändert, dass in dieselben die Bestimmung aufgenommen wurde, dass nur Schweizerbürger Aktionäre der Gesellschaft werden können und jeder Erwerb von Aktien durch Ausländer ausgeschlossen ist. Im übrigen bleiben die früher publizierten Tatsachen unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 20. Januar. Die Firma «Elsässische Papierwaren-Fabrik Fleischmann & Eisenmann», in Strassburg im Elsass, hat ihre in Basel unter der Firma Fleischmann & Eisenmann Mechanische Papier-Industrie eingetragene Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1913, Seite 144) aufgegeben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

4. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kartonagen-Fabrik J. Kestenholz Söhne, in Basel (S. H. A. B. Nr. 42 vom 4. Februar 1903, Seite 166), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Hans Kestenholz-Salfinger aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Max Kestenholz, vormals Kartonagen-Fabrik J. Kestenholz Söhne», in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. November 1919, Seite 1583).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Kolonialwaren. — 1919. 17. September. Die Firma Arnold Schnezler, Kolonialwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 403 vom 3. Dezember 1901, Seite 1609), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Arnold Schnezlers Wwe».

Inhaberin der Firma Arnold Schnezlers Wwe, in Schaffhausen, ist Frau Elisabetha Schnezler-Pfeiffer, von und in Schaffhausen. Kolonialwarenhandlung. Unterstadt Nr. 12. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Arnold Schnezler».

Bau- und Kunststeingeschäft. — 17. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Keller, Bau- und Kunststeingeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1914, Seite 1850), hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Albert Keller aufgelöst; deren Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Heinrich Keller».

Kies- und Sandgeschäft. — 17. September. Inhaber der Firma Heinrich Keller, in Schaffhausen, ist Jakob Heinrich Keller, von Buchberg und Schaffhausen, in Schaffhausen. Kies- und Sandgeschäft. Breite Nr. 72. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Keller».

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 15. September. Die Firma Gebrüder Fischer Gartenbaugeschäft, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1918, Seite 1862), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Erich Fischer» in Celerina.

Inhaber der Firma Erich Fischer, in Celerina, ist Erich Fischer, von Meisterschwanden, wohnhaft in Celerina. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Fischer, Gartenbaugeschäft», in Celerina. Gartenbaugeschäft und Handelsgärtnerei; Haus Ronzi.

Kolonial- und Eisenwaren. — 15. September. Die Firma Georg Hartmann-Lütscher, Kolonial- und Eisenwaren, in Trimmis (S. H. A. B. Nr. 50 vom 24. Februar 1912, Seite 332), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

15. September. Die Firma Peter Aitesch, Kupferschmiede & Flaschnerei, auch Handlung in Küchen- und Haushaltsartikeln, in Schiers (S. H. A. B. Nr. 230 vom 4. September 1908), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

18. September. Die Actiengesellschaft Drahtseilbahn Muottas-Muraigl bei Samaden, mit Sitz in Samaden (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1916, Seite 1018), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. März 1919 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist von Fr. 500,000 auf Fr. 350,000 (dreihundertundfünfzigtausend Franken) herabgesetzt worden und ist eingeteilt in 3500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtblatt in Bern. Weitere Publikationsorgane kann der Verwaltungsrat bestimmen.

Weinhandlung. — 18. September. Die Kollektivgesellschaft «J. Büchel & Sohn», Weinhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1074), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johann Büchel, Vater, aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma J. Büchel & Sohn in Liq. durch den gerichtlich bestellten Liquidator Christian Meuli, Agent, von Nufenen, in Chur, besorgt.

18. September. Katholischer Kirchenbauverein Thusis, mit Sitz in Disentis (S. H. A. B. Nr. 197 vom 22. August 1914, Seite 1406). An Stelle von Ulrich Biart ist Leonhard Anton Federspiel, Pfarrer, von Ems, in Paspels, als Präsident gewählt worden.

Agentur, Kommission. Annoncen-Reklame-Bureau. — 18. September. Die Firma Wehland & Eilers, Agenturen und Kommissionen, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 114 vom 14. Mai 1919, Seite 823), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Annoncen-Reklame-Bureau «Fix».

Mühle. — 18. September. Inhaber der Firma Joseph Neuwirth-Jürger, in Ilanz, ist Joseph Neuwirth-Jürger, von Seewis i. O., wohnhaft in Ilanz. Mühle. Neumühle.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Holzhandlung. — 1919. 16. September. Inhaber der Firma Henri Banderet-Ackermann, in Romanshorn, ist Henri Frédéric Banderet-Ackermann, von Fresens (Kt. Neuchâtel), in Romanshorn. Handel en gros in Hölzern aller Arten (Kommissionsgeschäft). Neuhaus-Romanshorn.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Lugano**

Esportazioni, importazioni, rappresentanze di giornali di mode ed articoli d'acciaio e ghisa. — 1919. 17 settembre. Titolare della ditta Augusto Zur Gathen in Lugano, è Augusto Zur Gathen, fu Roberto, di Leichlingen (Prussia), domiciliato in Lugano. Commercio d'importazioni, esportazioni e rappresentanze di giornali di mode ed articoli d'acciaio e ghisa.

Waadt — Vaud — Vand**Bureau de Cossonay**

Constructions de bâtiments, travaux publics. — 1919. 18 septembre. La raison G. Polli, à Mont-la-Ville (F. o. s. du c. du 27 août 1910, page 1520), entreprise générale de construction de bâtiments et travaux publics, a été transférée à Cuarnens, domicile actuel du chef.

Hôtel. — 18 septembre. La raison J. Lecoultre, à Montricher (F. o. s. du c. du 19 octobre 1907, page 1807), exploitation de l'hôtel communal, est radiée ensuite du départ du titulaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau du Locle**

Boulangerie et confiserie. — 1919. 12 septembre. Le chef de la maison E. Jacot-Martin, boulangerie et confiserie, au Locle (F. o. s. du c. du 15 décembre 1904, n° 472, page 1886), modifie sa raison de commerce qui sera désormais Edouard Jacot, fabrication de produits «Eco».

Bureau de Neuchâtel

Carrières, pierres de taille, moellons et maçonnerie. — 16 septembre. Le chef de la maison Alexis Ramseyer, à Neuchâtel, est Alexis-Louis-Frédéric Ramseyer, de Schlosswil (Berne), domicilié à Neuchâtel. Exploitation de carrières, fourniture de pierre de taille, moellons et maçonnerie. Bureaux: Cassardes 11.

Genève — Genève — Ginevra

Comestibles et charcuterie fine. — 1919. 17 septembre. La raison L. Chaillet-Simon, comestibles et charcuterie fine, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 décembre 1915, page 1684), est radiée ensuite de remise de commerce.

Outilsage, importation, exportation. — 17 septembre. La société en nom collectif sous la raison sociale Chs. Jean-Mairet & C^{ie}, établie jusqu'ici à Bienne, composée de Charles Jean-Mairet, de La Sagne et des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Bienne; Paul Jean-Mairet, de La Sagne et des Ponts-de-Martel, à Milan, et Georges Nicolet, de Mont-Tramelan, à Paris (F. o. s. du c. du 6 mars 1917, n° 54), a transféré, à partir du 1^{er} septembre 1919, le siège de la société à Plainpalais. Commerce d'outillage, importation, exportation. 35, Chemin de Miremont.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 45013. — 9. September 1919, 8 Uhr.
Fräulein Emma Nicolai, Handel,
Dresden (Deutschland).

Stauungspolster.



Nr. 45014. — 10. September 1919, 8 Uhr.
Werner Maurer, Fabrikation und Handel,
Solothurn (Schweiz).

Bureau- und Papeterie-Artikel.



Nr. 45015. — 10. September 1919, 11 Uhr.
Thermolith A. G., Fabrikation,
Bischofzell (Schweiz).

Elektrische Bügeleisen, elektrische Kochplatten, Kochherde, Kochgefässe,
elektrische Kochkisten, Back- und Bratofen, elektrische Warmwasserapparate,
elektrische Heizelemente und Wärmeapparate, elektrische Schnellheizöfen
und elektrische Wärmespeicher- (Akkumulier-) Öfen aller Art.



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 41191 von Fr. Breitler & Cie., Bischofzell).

Nr. 45016. — 11. septembre 1919, 8 h.
Usines Bolide S. A. Tramelan, fabrication,
Tramelan-dessus (Suisse).

Boutons à pression, articles de mercerie.



Nr. 45017. — 11. septembre 1919, 8 h.
L'evaillant et Cie., Fabrique Novelti, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

NOVELTI

Nr. 45018. — 11. September 1919, 8 Uhr.
Dr. A. Wander, A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

Glycélia

N° 45019. — 11. septembre 1919, 8 h.

L. H. Sauty, fabrication,
Morges (Suisse).

Biscuits, gaufrettes, bricelets.



Nr. 45020. — 11. September 1919, 3 Uhr.
Otto Perutz, Fabrikation,
München (Deutschland).

Physikalische, chemische, optische und photographische Apparate, Instrumente
und Geräte, Objektive, Messinstrumente, Papiere, Pappe, Karton- und Papp-
waren, photographische und Druckererzeugnisse.

Perutz-Metochinon

Nr. 45021. — 22. August 1919, 8 Uhr.
Joh. Meister, Fabrikation,
Dietikon (Schweiz).

Waschpulver und Schuh-Creme.



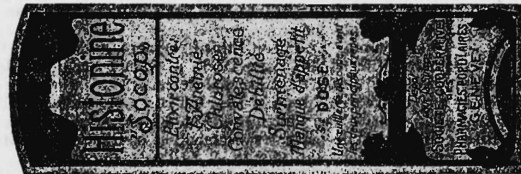
Nr. 45022. — 1. September 1919, 8 Uhr.
R. Gallian & Co., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Schmieröl für alle Arten Explosionsmotoren, Maschinen etc.; Schmieröl im
allgemeinen.



N° 45023. — 1^{er} septembre 1919, 8 h.
Société coopérative des Pharmacies populaires de Genève,
fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques, spécialités pharmaceutiques.



N° 45024. — 1^{er} septembre 1919, 8 h.
Société coopérative des Pharmacies populaires de Genève,
fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques, spécialités pharmaceutiques.



N° 45025. — 1^{er} septembre 1919, 8 h.
Société coopérative des Pharmacies populaires de Genève,
fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques, spécialités pharmaceutiques.



N° 45026. — 1^{er} septembre 1919, 8 h.

Société coopérative des Pharmacies populaires de Genève, fabrication et commerce.

Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques, spécialités pharmaceutiques.



N° 45027. — 1^{er} septembre 1919, 8 h.

Société coopérative des Pharmacies populaires de Genève, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques, spécialités pharmaceutiques.

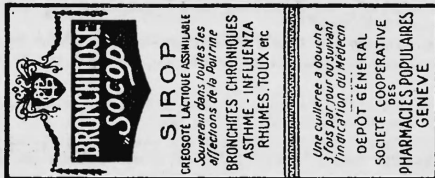


N° 45028. — 1^{er} septembre 1919, 8 h.

Société coopérative des Pharmacies populaires de Genève, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques, spécialités pharmaceutiques.



Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im Januar 1899 eingetragene und im Juli 1919 gelöschte Marken. Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en janvier 1899 et radiées en juillet 1919.

- List of trademark cancellations including Portland Cementfabrik Saturn, Hamburg (Deutschland), P. Obrech & Co., Grenchen, Société des Raffinerie et Sucrerie Say, Paris (France), etc.

Aufhebung der besonderen Baumwollzoll-Kontrollorganisation

(Bundesratsbeschluss vom 9. September 1919.)

Art. 1. Der Bundesratsbeschluss vom 3. August 1918 über die Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 30. September 1916 betreffend den Verkehr in Rohbaumwolle, Baumwollgarnen, Baumwollzwirnen und Baumwollgeweben wird mit Wirkung vom 15. September 1919 hinweg aufgehoben.

Art. 2. Die Tatsachen, welche während der Gültigkeit des genannten Bundesratsbeschlusses eingetreten sind, werden auch fernerhin gemäss den erlassenen Bestimmungen beurteilt.

Art. 3. Das Zolldepartement und das Volkswirtschaftsdepartement werden mit dem Vollzug des gegenwärtigen Beschlusses beauftragt.

Lederversorgung des Landes

(Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. September 1919.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 22. Mai 1918 und in Ergänzung sowie teilweiser Abänderung seiner Verfügung vom 3. Juli 1919 über die Lederversorgung des Landes,

verfügt:

Häute und Felle.

Art. 1. Das gesamte inländische Gefälle an Muni- und Pferdehäuten, Räuplingen und Schaf- und Ziegenfellen ist von den Mitgliedern der Häute- & Fell-Lieferanten-Genossenschaft (H. L. G.) und der Genossenschaft schweizerischer Fellhändler (G. S. F.) der Verteilungsstelle in Zürich wieder regelmässig anzumelden.

Für obgenannte Häute und Felle werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

Table listing prices for various types of skins and furs, including Munibäute, Räuplinge, Schaffelle, Ziegenfelle, and Pferdehäute, with columns for 'Höchstpreise für 1 kg grün' and 'Höchstpreise für 1 kg getrocknet'.

Die Höchstpreise haben nur insoweit Geltung, als die Muni- und Pferdehäute, Räuplinge und Schaf- und Ziegenfelle zu Leder verarbeitet werden, welches zur Herstellung von unentbehrlichen Bedarfsartikeln dient. Die Sektion Lederindustrie erlässt hierüber die nähere Bestimmungen.

Leder.

Art. 2. In Ergänzung der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 3. Juli 1919 über die Lederversorgung des Landes werden folgende Höchstpreise festgesetzt für:

Table listing prices for Ziegenfutterleder and Schaffutterleder, with columns for 'Engrospreise der Gerbererien p. Quadratruss' and 'Detailpreise p. Quadratruss'.

Art. 3. Die Sektion Lederindustrie ist ermächtigt, über die Herstellung von Rossboxleder und über die Preise für dieses Leder besondere Weisung zu erteilen.

Art. 4. Die Höchstpreise der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 3. Juli 1919 (Art. 14) werden wie folgt abgeändert für:

Table listing prices for Zabmvache, Zabmschmalleder, and Sportleder, with columns for 'Engrospreise der Gerbererien p. Quadratruss' and 'Detailpreise p. Quadratruss'.

Allgemeine Bestimmungen.

Art. 5. Art. 9 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 3. Juli 1919 über die Lederversorgung des Landes wird aufgehoben.

Im übrigen finden die Bestimmungen der Verfügung vom 3. Juli 1919 über die Lederversorgung des Landes sinngemässe Anwendung, insbesondere auch die Strafbestimmungen.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 25. September 1919 in Kraft.

Art. 7. Die bei den Mitgliedern der H. L. G. und G. S. F. vom 1. September 1919 bis zum Inkrafttreten dieser Verfügung eingegangenen Muni- und Pferdehäute, Räuplinge und Schaf- und Ziegenfelle sind ebenfalls der Verteilungsstelle anzumelden.

1) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 814.

Abolition du contrôle douanier spécial sur le coton

(Arrêté du Conseil fédéral du 9 septembre 1919.)

Article premier. Est abrogé à partir du 15 septembre 1919 l'arrêté du Conseil fédéral du 3 août 1918 complétant l'arrêté du 30 septembre 1916 concernant le commerce du coton brut, des fils de coton simples et retors et des tissus de coton¹⁾.

Art. 2. Les faits accomplis pendant que l'arrêté précité était en vigueur demeurent régis par ses dispositions.

Art. 3. Le Département des finances et des douanes et le Département de l'économie publique sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Hilfeleistung an die Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Der Verwaltungsrat der Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees hat gestützt auf den Bundesratsbeschluss über Hilfeleistung an notleidende Transportunternehmen, vom 18. Dezember 1918, ein Gesuch um Hilfeleistung für das Jahr 1919 eingereicht. Diese soll in einem Umfange bis höchstens Fr. 564,700 gewährt werden.

Unter Hinweis auf Art. 3 des erwähnten Bundesbeschlusses wird das Gesuch hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit dem Bemerkten, dass die bevorrechteten Gläubiger gegen die Hilfeleistung Einspruch erheben können. Sollte bis zum 16. Oktober 1919 beim unterzeichneten Departement ein Einspruch nicht erfolgen, so wird die Zustimmung aller Einspruchsberechtigten angenommen. Dabei gilt jedes in Partialobligationen zerfallende Anleihen als einheitliche Forderung, deren Gläubiger eine Gemeinschaft bilden. Diese kann das Recht des Einspruchs gegen die Hilfeleistung nur durch Beschluss der Gläubigerversammlung geltend machen. Ueber die Einberufung und Abhaltung dieser Versammlung finden die Artikel 6—15 und 20 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 sinngemässe Anwendung. Die Partialgläubiger, die zusammen den zwanzigsten Teil des Anleihe darstellten, sowie der Treuhänder der Gemeinschaft sind berechtigt, zur Entscheidung über die Frage des Einspruchs gegen die Hilfeleistung eine Versammlung durch den Schuldner einberufen zu lassen.

Bern, den 19. September 1919.

(V 68)

Eidgenössisches Eisenbahndepartement.

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 825.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

Le département soussigné a délivré le 16 septembre 1919 à la maison Vve Benjamin Conod & Fils, vins, à Genève, sous n° de carte 549 et n° de souche 4923, un duplicata d'une carte de légitimation payante pour voyageur de commerce.

Cette carte annule et remplace celle qui avait été remise le 7 janvier 1919, sous n° de souche 4187 et même n° de carte, à la dite maison et que son voyageur, M. Clavel Vincent, a perdue.

Genève, le 16 septembre 1919.

Département du commerce et de l'industrie.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold

Für die Kalenderwoche vom 21. bis 27. September beträgt das Aufgeld 475 vom Hundert¹⁾.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Geld-) Kurse			
Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter)	Paris	London	Berlin	In %/oo Ober (+) bzw. unter (-) Parität
19. IX. 5	4 ¹ / ₁₆	3 ¹ / ₂	-0,437	+0,844	+1,375		Frankreich England Deutschland
12 IX. 5	4 ¹ / ₁₆	3 ¹ / ₂ -5	-0,562	+0,760	+1,250		-364,2 - 79,5 - 889,4
29. VIII. 5	4 ¹ / ₁₆	3 ¹ / ₂	-0,500	+0,906	+1,437		-393,3 - 78,2 - 838,3
22 VIII. 5	4 ¹ / ₁₆	3 ¹ / ₂	-0,500	+0,875	+1,437		-293,5 - 52,9 - 785,3
15 VIII. 5 ¹ / ₂	4 ¹ / ₁₆	4	-0,487	+1,000	+1,500		-805,6 - 59,3 - 795,5
8 VIII. 5 ¹ / ₂	4 ¹ / ₁₆	3 ¹ / ₂ -4	-0,437	+0,937	+1,500		-283,1 - 38,2 - 777,2
							-274,4 - 35,0 - 788,8

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 5¹/₂-6%. — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 6%. — Darlehenskasse 5¹/₂%.

¹⁾ Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr. 186 des Handelsamtsblattes vom 5. August 1919.

Annouces-Regis: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Actiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie in Glarus

Die Aktionäre werden hiermit zur

9. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. September 1919, vormittags 11 Uhr im Hotel Glarnerhof in Glarus

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Abnahme der Rechnung pro 1918/19 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, der sich beim Verwaltungsrat über seinen Aktienbesitz ausweist.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an

im Bureau der Hf. Rob. Schwarzenbach & Co. in Thalwil

zur Einsicht der Aktionäre auf.

Glarus, den 10. September 1919.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Alfred Schwarzenbach.

Couvertfabrik A. G. Emmishofen, Thurgau

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 4. Oktober 1919, vormittags 10 Uhr im Geschäftszimmer der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Finanzangelegenheiten. 2595.
2. Bericht über Geschäftsgang.
3. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat:

O. PEYER, Präsident.

Société anonyme des Verreries de Moutier

Sommation de produire

La Société anonyme des Verreries de Moutier, ayant été déclarée dissoute par l'assemblée extraordinaire des actionnaires du 7 mai 1919, les créanciers de la dite société, conformément aux dispositions de l'article 665 C. O., sont invités à produire leurs créances jusqu'au 31 décembre 1919 à l'un des liquidateurs: M. Alfred Sauvain, ancien préposé aux poursuites, à Moutier.

Moutier et Genève, le 11 septembre 1919.

Société anonyme des Verreries de Moutier, en liquidation,

Les liquidateurs:

J. de Saugy. Alf. Sauvain.

Schweizerischer Bankverein

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer

Dienstag, den 14. Oktober 1919, nachmittags 3 Uhr, im Bankgebäude (Sitzungssaal), Aeschenvorstadt 1, in Basel stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung der 36,000 neu ausgegebenen Aktien.
2. Ermächtigung an den Verwaltungsrat, das Aktienkapital zu erhöhen, und diesbezügliche Aenderung von § 4 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Hinterlegung bei einer andern Bank spätestens bis und mit

Samstag, den 11. Oktober 1919

bei den Sitzen

des

Schweizerischen Bankverein

- in Basel,
- in Zürich,
- in St. Gallen,
- in Genf,
- in Lausanne,
- in La Chaux-de-Fonds,
- in London,

sowie seinen Zweigniederlassungen und Agenturen, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankverein bezogen werden.

Die Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss § 18 der Statuten ein gültiger Beschluss über Traktandum 2 nur gefasst werden kann, falls in der Generalversammlung mindestens ein Viertel des Aktienkapitals vertreten sein wird.

Basel, 18. September 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. Simonius.

Compagnie du chemin de fer Régional du Val-de-Travers

EMPRUNT 5 % de 1912

Tirage du 10 septembre 1919

Les 21 obligations dont les numéros suivent, sont sorties au tirage au sort de ce jour pour être remboursées le 31 décembre 1919:

- N° 152, 340, 379, 380, 393, 444, 461, 493, 496,
- 515, 646, 669, 677, 817, 843, 894, 913, 933,
- 976, 1036, 1068.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à raison de fr. 500 par obligation.

L'intérêt cessera de courir à partir du 31 décembre 1919.

Fleurier, le 10 septembre 1919.

(5830 N) 2597 1

La Direction.

Der „Lloyd Sabaud“

und seine neuen Schiffslinien nach
Nord-Europa und Australien

Die nächsten Abfahrten finden statt:
per Dampfer „San Rossore“ ab Genua am 30. September nach Australien
„ „ „GARIGNANO“ ab Genua „ 25. Oktober „ Antwerpen
„ „ „ „ ab Antwerpen „ 12. November „ Genua
„ „ „ „ ab Genua „ 30. November „ Australien
(Änderungen vorbehalten)

Anmeldungen und Anfragen nehmen gerne entgegen:

Jacky, Maeder & Cie.
Basel :: Chiasso :: Zürich :: St. Gallen
Internationale Transporte

2579 (5746 Q)

Aufforderung

Nachdem die Automobilgesellschaft Bern-Liebfeld-Köniz A.-G. mit Sitz in Köniz gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1918 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen hat, werden sämtliche Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis längstens den 31. Oktober 1919 an den bestellten Liquidator, Herrn E. Baumgartner, Notar in Köniz, einzugeben.

Gleichzeitig werden die Aktionäre ersucht, ihren Nummernbesitz mit Nummernangabe beim genannten Liquidator anzumelden.

Köniz, 18. September 1919.

Automobilgesellschaft Bern-Liebfeld-Köniz A.-G. in Liq.
Baumgartner, Notar.

2573 I

Günstige Leinwandofferte!

Wir offerieren

an Gross-Abnehmer grosse Posten ungebleichte

Leinwand

verschiedener feiner Qualitäten, 66—183 cm breit
à Shillings 2—6 per Meter. Ware sofort greifbar
in London mit zugesicherter Ausfuhrbewilligung.
Muster können eingesehen werden bei

3828 Z

2585 I

Zuberbühler & Co., Uebersee-Abteilung
Bahnhofstrasse 44, Zürich 1

Schreibbücherfabrik A.-G., Biel

Die Tit. Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. September 1919, nachmittags 4 Uhr, in die Kronenhalle in Biel eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918/19 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1919/20.
4. Statutenänderung.
5. Unvorhergesehenes.

(3059 U) 2592

Der Jahresbericht und die Rechnung können in unserem Bureau eingesehen werden. Die Zutritts- und Stimmkarten werden gegen Hinterlage der Aktien ebenfalls in unserem Bureau verabfolgt.

Biel, den 16. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Suisse du Chemin de fer de la Furka

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 14 octobre 1919, à 2 heures du soir, au local de la Bourse, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et comptes des exercices 1917 et 1918.
2. Approbation des comptes et de la gestion.
3. Nomination d'administrateurs.
4. Nomination des commissaires des comptes.

Auront seuls le droit d'être admis ou d'être représentés à l'assemblée, les actionnaires dont les titres seront, au plus tard le 8 octobre, déposés: à Berne: à la Banque Cantonale de Berne; à Coire: à la Banque Cantonale des Grisons; à Lausanne: à l'Union de Banques Suisses; à Paris: au Crédit Mobilier Français et au Crédit Français.

Les bilans et les rapports de Messieurs les commissaires des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, à Berne, chez Monsieur le notaire Freiburghaus, 2, rue du Marché. (14133 L) 2598

Le président du conseil d'administration:
O. D'ORMESSON.

TITRES ÉGARÉS

Les titres suivants de la Banque Populaire Suisse étant égarés ou volés, nous sommons les détenteurs éventuels d'avoir à les présenter à notre caisse dans les six mois, faute de quoi ces titres seront considérés comme annulés et des duplicatas délivrés aux intéressés.

Part sociale n° 7869 de fr. 1000.— au nom de Florent Jubin, instituteur à Bonfol.

Carnet d'épargne n° 4201 de fr. 1396.50 au nom de Marie Crevoisier, fille de Jacques, ci-devant à Mavaloz.

Carnet d'épargne n° 6269 de fr. 164.10 au nom de Charles-Louis Girard, à Abbévillers. (3404 P) 2587

Carnet d'épargne n° 8778 de fr. 307.35 au nom de Hélène Pagnard, institutrice à Porrentruy.

PORRENTROY, le 10 septembre 1919.

Banque Populaire Suisse,
LA DIRECTION.

Transports internationaux

Ancienne et importante maison d'expéditions et transports de la Suisse romande cherche collaborateur ou, éventuellement, associé ou successeur sérieux et qualifié. Situation d'avenir exceptionnelle pour personne énergique, capable et expérimentée, possédant de solides qualités commerciales. (14069 L) 2587.

Adresser offres, avec curriculum vitae, à M. Cart, notaire, rue du Midi, Lausanne.

Nous offrons:

Caséines

de toutes qualités
pour tous usages

dans les meilleures conditions.

Offres sous chiffres W 40546 X à Publicitas S. A., Genève. 2586.

Fabrique de cadres et baguettes S. A.,
Lausanne, 2148

Fait en séries tous genres de cadres pour affiches, réclames, cadres pour photographies, baguettes d'encadrements, baguettes de tentures, moulures, etc. Demandez, sans engagement, devis et prix.

Tarifiteur - Spediteur

mit Eisenbahnpraxis, branchentüchtig und absolut selbstständig, in ungekündeter Stellung, sucht anderw. Engagement in Industrie, Handelsunternehm. od. öffentl. Verw. Prima Zeugnisse u. Referenzen. Gehl. Offerten unter Chiffre Y-40915 X an Publicitas S. A. Genf 2578 I

Maisons de gros

sont cherchées par fabrique suisse

d'outillage de précision

pour vente de ses produits. 2588

Ecrire sous M 27365 L à Publicitas S. A. Lausanne.

Société des Carrières d'Hauterive St-Blaise

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le mercredi 8 octobre 1919, à 11 heures du matin, à l'Hôtel du Cheval-Blanc, à St-Blaise.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des vérificateurs de comptes sur les exercices de 1916—1918.
2. Approbation des comptes.
3. Nominations statutaires.
4. Propositions sur la vente ou location éventuelles de l'entreprise.
5. Réduction du capital-actions.
6. Divers.

2600 I

Les divers rapports et les comptes seront mis à la disposition de MM. les actionnaires dès le 30 courant,

à Neuchâtel: chez MM. Petitpierre & Hotz, notaires,
à Berne: dans les bureaux de la Société des Carrières, 10, Place Bubenbergr, 1^{er} étage, où ils ont été transférés provisoirement depuis la guerre.

MM. les actionnaires désirant assister à cette assemblée recevront à l'un ou l'autre de ces domiciles jusqu'au 3 octobre 1919, les cartes d'admission contre dépôt de leurs actions.

Berne et Neuchâtel, le 19 septembre 1919.

Le conseil d'administration.

MUTUELLE CHEVALINE SUISSE

Société d'assurance mutuelle contre la mortalité des chevaux
Fondée sous les auspices de la Fédération des Sociétés d'Agriculture de la Suisse romande

concessionnée pour la Suisse par le Conseil fédéral
Siège social: Grand Chêne 5, LAUSANNE

Convocation

L'assemblée générale de la société

est convoquée pour le mardi 30 septembre 1919, à 11 heures du matin, au Café Noverraz, Grand Chêne 14, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale de 1917.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918.
3. Rapport de la commission de vérification des comptes.
4. Approbation de la gestion et des comptes.
5. Nominations statutaires.
6. Propositions individuelles.

(14108 L) 2591 I

Worbentalbahn A.-G.

Prospekt

5% Anleihen der Worbentalbahn A.-G. von Fr. 100,000 von 1919

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Juli 1919 und mit Genehmigung der Regierung des Kantons Bern nimmt die Worbentalbahn A. G. zum Zwecke der Konversion, resp. Rückzahlung ihres am 1. Januar 1920 fälligen 5 % Anleihe von Fr. 50,000 und zur Vermehrung ihrer Betriebsmittel ein neues

5% Anleihen von Fr. 100,000

auf, für welches folgende Bedingungen festgesetzt werden:

Das Anleihen ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Schuldscheine von Fr. 200, die mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres versehen sind.

Die Schuldscheine sind verzinslich zu 5 % per Jahr vom 1. Januar 1920 hinweg. 8466 Y (2558)

Die Rückzahlung des ganzen Anleihe findet ohne weitere Anzeige statt am 1. Januar 1925. Die Worbentalbahn behält sich jedoch das Recht vor, das ganze Anleihen oder beliebige Beträge desselben schon nach Ablauf von drei Jahren auf eine vorausgehende dreimonatige Kündigung hin zurückzahlen. Im Falle einer teilweisen Rückzahlung werden die zu tilgenden Schuldscheine durch Auslosung bestimmt.

Die Zinscoupons und rückzahlbaren Schuldscheine dieses Anleihe werden spesenfrei für den Inhaber eingelöst von der Kantonalbank von Bern und ihren sämtlichen Zweiganstalten, sowie von allfällig weiter noch zu bezeichnenden Stellen.

Alle Bekanntmachungen dieses Anleihe betreffend, erfolgen in den Amtsanzeigern der Aemter Konolfingen und Bern, im Amtsblatt für den Kanton Bern, sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Ausgabe dieses Anleihe erfolgt zu folgenden Bedingungen:

A. Konversion

Die Inhaber von Schuldscheinen des am 1. Januar 1920 fälligen 5 % Anleihe von Fr. 50,000 sind berechtigt, diese Schuldscheine in solche des neuen Anleihe zu konvertieren, zum Preise von 98 1/2 %.

Die zu konvertierenden Titel sind bei einer der nachstehenden Stellen gegen einen Empfangsschein, der später gegen die definitiven Titel umgetauscht wird, zu deponieren.

Der am 1. Januar 1920 fällige Coupon der zu konvertierenden Schuldscheine ist vom Inhaber abzutrennen, da er auf Verfall in gewohnter Weise eingelöst wird.

Die Differenz zwischen dem Nennwert der zu konvertierenden Titel und dem Emissionskurs der neuen Schuldscheine wird mit 1 1/2 % = Fr. 3 per Titel von Fr. 200 sofort bar ausbezahlt.

B. Barsubskription

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihe, der nicht durch Konversionsanmeldungen beansprucht wird, werden bei den nachbezeichneten Stellen Zeichnungen gegen bar entgegengenommen.

Der Subskriptionspreis beträgt 98 1/2 %.

Die Einzahlung der gezeichneten Beträge hat bis spätestens den 31. Dezember 1919 zu erfolgen; für Zahlungen, die vor dem 31. Dezember 1919 geleistet werden, wird ein Zins von 5 % vergütet.

Gegen die Einzahlungen werden Interimskonten ausgehändigt, welche später gegen die definitiven Schuldscheine umgetauscht werden.

Bern, den 15. September 1919.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: H. Kammermann,

Der Sekretär: Dr. Fr. Volmar.

Konversions-Anmeldungen und Zeichnungen nehmen entgegen:

- in Worb: die Ersparniskasse von Konolfingen, Filiale Worb;
die Betriebsdirektion der Worbentalbahn;
- in Vechnigen: die Gemeindschreiberei Vechnigen;
- in Uetigen: Herr E. Liechti, Posthalter;
- in St. Gallen: Herr Baumgartner, Gemeindepräsident;
- in Bolligen: Herr Jucker, Gutsbesitzer in Ittigen und Herr Chr. Salzmann, Gutsbesitzer in Habstetten;
- in Bern: die Kantonalbank von Bern.

Aktiengesellschaft Steinbruch Alpach-Schoried

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 16. September 1919 wird der

Coupon Nr. 14

unserer Aktien mit Fr. 20 eingelöst.

Einlösungstellen: Solothurner Handelsbank in Solothurn, unser Bureau in Alpach-Dorf. (1719 Gl) 2589'

Alpach-Dorf, 20. September 1919.

Der Verwaltungsrat.

Arbeiter- und Personal-Kontroll-Apparate

für jede Arbeitszeit und
Lehrechnung passend




**Wächteruhren
Laufwerke & Zählwerke**

Verlangen Sie Offerten oder
Vertreterbesuch.

**BÜRK-BUNDYA.-G.
Zürich 1**

22441 Telephone: Soltau 810 Löwenstrasse 32 · 8208 Z

Die Stelle eines

Verwalters

der Ersparniskasse in Schaffhausen ist baldmöglichst neu zu besetzen. Mit den Lokalverhältnissen vertraute Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit kurzer Darstellung ihres Lebensganges und ihrer bisherigen Tätigkeit, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche und allfälliger Referenzen bis 1. Oktober 1919 an den Präsidenten der Direktion, Herrn E. Im Hof-Oschwald, Steigstrasse 78, in Schaffhausen, richten. 2594'

Schaffhausen, den 19. September 1919.

Die Direktion.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi 25 septembre 1919**, à 3 h. de l'après-midi, dans la grande salle du Casino, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918/1919.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions des rapports et répartition des bénéfices.
4. Rachats des parts de fondateurs.
5. Augmentation du capital.
6. Ratification d'emprunt.
7. Nominations statutaires.
8. Propositions individuelles.

2528 I

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 15 septembre, au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à la veille de l'assemblée, contre présentation des actions:

- à VALLORBE: au siège social,
- à LAUSANNE: chez M. Landis, baquier, et à la Banque Cantonale Vaudoise,
- à VEVEY: chez MM. de Palézieux et Cie,
- à NYON: à la Société de Banque Suisse.

Vallorbe, le 10 septembre 1919.

Le conseil d'administration.

S. A. des Ateliers Piccard, Pictet & Cie Genève

Messieurs les actionnaires de la S. A. des Ateliers Piccard, Pictet & Cie sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 29 septembre 1919**, à 4 heures, au local de la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions émises ensuite de l'augmentation du capital décidée par l'assemblée générale extraordinaire du 29 avril 1919.
2. Nomination d'administrateurs.
3. Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées auprès des banques G. Pictet, 10 rue Diday, Comptoir d'Escompte de Genève, 12 rue Diday, Société de Banque Suisse, Corratierie, à Genève, dès le 20 septembre 1919. (21789 X) 2565'

Genève, le 17 septembre 1919.

Le conseil d'administration.

S. A. des Ateliers Piccard, Pictet & Cie Genève

Messieurs les actionnaires de la S. A. des Ateliers Piccard, Pictet & Cie sont informés que le dividende de l'exercice 1917/18 soit **fr. 20** — par titre, est payable à partir du 18 septembre aux banques suivantes, contre remise du coupon n° 13, exercice 1917/18:

- Banque G. Pictet & Cie Genève,
- Comptoir d'Escompte de Genève, Genève,
- Société de Banque Suisse, Genève. 2566' (21790 X)

Le conseil d'administration.